

Wichtige Termine 2008

16. Januar 2008, 20.00 Uhr:

Wirtschaftsgespräch 2008
Herr Krohn informiert über die Möglichkeiten
der Wirtschaftsförderung
in der Kulturdiele, Hemmoor

11. März 2008, 20.00 Uhr:

Jahreshauptversammlung
in der Schlemmerbörse Fritsche, Hemmoor

26. und 27. April 2008:

Frühlingsfest Rauher Berg
(Veranstalter: IG Rauher Berg)

13. und 14. September 2008:

Cuxlandschau-Gewerbeausstellung
mit Fachthemen-Ausstellung
auf dem Rathausplatz

13. und 14. Dezember 2008:

Hemmoorer Weihnachtsmarkt
an der Christus-Kirche



Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

das Jahr 2007 liegt nun fast hinter uns und ich wünsche Ihnen für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und geschäftlichen Erfolg. Wir wollen den Jahreswechsel wieder nutzen, auf das Vergangene zurückzuschauen und Ihnen unsere Planungen für das kommende Jahr schon einmal vorstellen. Mit unseren News 1/2007 möchten wir Ihnen noch einmal aufzeigen, was sich im Rahmen der Aktivitäten der Unternehmergemeinschaft 2007 alles getan hat. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die die Unternehmergemeinschaft im vergangenen Jahr mit Rat und Tat unterstützt haben.

Für das Jahr 2008 haben wir bereits umfangreiche Planungen, die wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten möchten. Ich hoffe und baue darauf, dass die Bereitschaft zur Unterstützung für die Aufgaben im Jahr 2008 ebenfalls wieder vorhanden ist und freue mich über eine aktive Teilnahme und Unterstützung. Lassen Sie uns auch in diesem Jahr wieder einiges bewegen für uns, für unsere Unternehmen und für die Stadt und die Samtgemeinde Hemmoor. Zunächst einmal wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer News 1/2007.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Fels
1. Vorsitzender

1. Hemmoorer Automeile

Am 22. April 2007 fand in Hemmoor auf dem Rathausplatz die erste Hemmoorer Automeile statt. 15 Autohäuser aus der hiesigen Region nahmen daran teil und stellten über 150 Fahrzeuge aus. Das Programm wurde durch Fahrradfachhändler, Finanzierungsangebote der Sparkasse und Gärtnereibetriebe abgerundet. Darüber hinaus gab es Finanzierungsangebote der Sparkassen beim Neukauf eines Pkws, Beratungen der Sachversicherer und der Schadensregulierer. Die Aussteller waren überaus zufrieden und regten an, eine derartige Ausstellung wieder durchzuführen. Durch das gute Wetter an diesem schönen Apriltag kamen ca. 5000 Besucher und Interessierte zu dieser Veranstaltung.



Auf der Automeile bot die Niederelbe-Zeitung einen Malwettbewerb für Kinder an. Es war keine einfache Entscheidung für die vierköpfige Jury, bestehend aus Bernd Brauer (2. Vorsitzender Unternehmergemeinschaft

Hemmoor), Ralf Drossner (Anzeigenleiter Niederelbe-Zeitung und Medienbeauftragter der Unternehmergemeinschaft), Thomas Elsing (Geschäftsführer Niederelbe-Zeitung) und Wolfgang Fels (1. Vorsitzender Unternehmergemeinschaft), aus einer großen Anzahl kunstvoll gemalter Bilder die Gewinner zu ermitteln. Gewonnen haben Biljana Scholz (8 Jahre) aus Geversdorf, Nina Selle (6 Jahre) aus Himmelpforten, Isabelle Rückleben (8 Jahre) aus Hemmoor, Gopcu Zeyner (6 Jahre) aus Hemmoor und Ann Kathrin von Prondzinski aus Stade. Alle Gewinner konnten sich über ein Buchpaket von der Niederelbe-Zeitung freuen.

Schüler besuchten Druckzentrum in Stade



Im Rahmen der Ferienpassaktion der Stadt Hemmoor führte die Unternehmergemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Niederelbe-Zeitung eine Fahrt zum Druckzentrum in Stade durch, wo unter anderem auch die „Niederelbe-Zeitung“ gedruckt wird. Die Kinder bekamen die Gelegenheit, die Produktion einer Zeitung vor Ort live mitzerleben und waren sehr angetan von den Dimensionen der Druckmaschine und der Geschwindigkeit, in der das Papier in die Maschine lief, um am Ende als fertige Zeitung herauszukommen. 30 Kinder hatten sich zu dieser Aktion bei Marita Tampke, die die Ferienpass-Aktion 2007 von Seiten der Stadt organisiert, angemeldet. Vorsitzender der Unternehmergemeinschaft, Wolfgang Fels, und der Anzeigenleiter der Niederelbe-Zeitung, Ralf Drossner, ebenfalls Vorstandsmitglied der Unternehmergemeinschaft, begleiteten die Gruppe. Auf dem Rückweg war noch etwas Zeit, die für einen Abstecher nach Osten zu einer Schwebefährenfahrt genutzt wurde.

Finanzielle Unterstützung für das Frühlings- und das Bahnhofstraßenfest

Für die Ausrichtung des Frühlingsfestes der Interessengemeinschaft Rauher Berg im April und für Bahnhofstraßenfest im September 2007 wurde die Interessengemeinschaft Bahnhofstraße auch in diesem Jahr wieder finanziell mit 200 EUR unterstützt. Das nächste Bahnhofstraßenfest wird aus organisatorischen Gründen erst wieder 2009 stattfinden.

Original Berliner Litfass-Säule für die Unternehmergemeinschaft Hemmoor

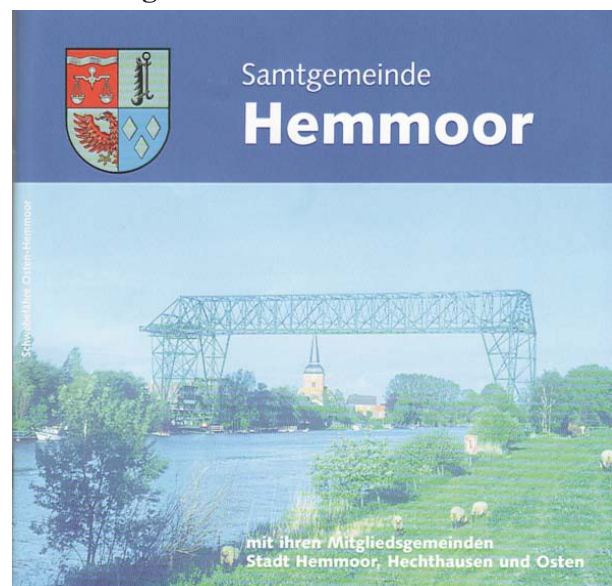
Aus Anlaß des 19. Hemmoorer Bahnhofstraßenfestes war eine Rüdorsdorfer Delegation mit Bürgermeister Andree Schaller (r.) und dem Vorsitzenden des Gewerbevereins



Rüdorsdorf, Peter Simsch (l.), angereist, um sich dort zu präsentieren und heimische Produkte vorzustellen. In ihrem Gepäck hatten Sie eine ganz besondere Überraschung für die Unternehmergemeinschaft dabei. Sichtlich überrascht zeigte sich der Vorsitzende Wolfgang Fels (Mitte), als ihm auf der bunten Meile die grün lackierte Säule mit der Nr. 39 samt Schenkungsurkunde überreicht wurde. „Für die Stadt Hemmoor stellt die Säule eine tolle optische Bereicherung dar“, so Fels in seinen Dankesworten, „wir werden uns kurzfristig Gedanken darüber machen, einen schönen Platz für die Litfass-Säule zu finden, damit sie richtig gut zur Geltung kommen kann.“ Sie wird im Januar auf dem Rathausplatz aufgestellt.



Neue Bürgerbroschüre für Hemmoor



In Zusammenarbeit der Samtgemeinde, der Stadt Hemmoor und der Niederelbe-Zeitung wurde im September eine Neuauflage der Bürgerbroschüre herausgegeben, die viele wichtige Informationen rund um das Rathaus, Vereine und Verbände aus der Stadt enthält.

In einer Auflage von 6.300 Exemplaren wurde am 15. September an alle Haushalte in der Samtgemeinde verteilt, darüber hinaus wird sie allen Neubürgern im Rathaus zur Verfügung gestellt, damit sie sich einen umfassenden Überblick über die Stadt Hemmoor machen können.

In einem modernen Layout wurde die Broschüre durchgehend 4-farbig auf hochwertigem Bilderdruckpapier von der Firma druckpartner produziert und hergestellt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Inserenten, die mit ihrer Anzeige dazu beigetragen haben, dass die Broschüre finanziert werden konnte.

Unternehmergemeinschaft spendete Krippenspiel für die Christus-Kirche



Pünktlich zum 1. Advent wurden vor der Christus-Kirche in Hemmoor-Warstade die ersten Figuren eines Krippen-Ensembles von Mitgliedern der Unternehmergemeinschaft, Pastor Uwe Erdmann und Mitarbeitern der Firma Fels Elektro aufgestellt. Der Vorsitzende der Unternehmergemeinschaft, Wolfgang Fels, hatte den Künstler und Bildhauer Karl Weiler vor einiger Zeit mit der Fertigung der Figuren beauftragt, die aus Eichen des Wingster Waldes auf dem Forsthof von der Wense hergestellt wurden. Es ist geplant, dass Ensemble in den kommenden Jahren zu erweitern, in diesem Jahr wird der Bernd Tiedemann rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende noch eine passende Hütte dazu aufstellen. Pastor Uwe Erdmann freute sich über dieses gelungene und außergewöhnliche Kunstwerk, dass vor seiner Kirche aufgestellt wurde und half bei den Aufbauarbeiten mit.

Weihnachtsmarkt an der Christuskirche

Für die Unternehmergemeinschaft ist es mittlerweile schon Tradition, am Hemmoorer Weihnachtsmarkt teilzunehmen. In einem kleinen Zelt mit Sitzgelegenheiten wurden Kartoffelpuffer und Apfelpunsch angeboten.

Am Sonntag abend wurden gegen 17.30 Uhr die Gewinner des Weihnachtspuzzles gezogen, das gemeinsam mit der Niederelbe-Zeitung durchgeführt wurde. Glücksfeen waren die zehnjährigen Greta Jürgens, Julia Dankers und Jana Brauer (l.), die ganz aufgeregt waren:



Hätten sie ihre eigenen Einsendungen gezogen, wären diese aus der Wertung gefallen. Doch so weit kam es nicht. Aus über 400 Karten mit Einsendungen aus der Region wurden die Gewinner gezogen. Unterstützt von Pastor Uwe Erdmann (r.) und NEZ-Marketingleiter Ralf Drossner (Mitte) gab der Vorsitzende der Unternehmergemeinschaft, Wolfgang Fels (2.v.r.), die Gewinner bekannt. Den dritten Preis (100 Euro) gewann Alwine Meyer, den zweiten Preis (150 Euro) erhalten Julia und Luisa Frommhold, alle Hemmoor. Der erste Preis (250 Euro) geht an Helga Baack, Lamstedt. Die Preise können im Elektrogeschäft Fels, Lindenstr. 40, Hemmoor, abgeholt werden.

Was erwartet uns 2008

Gleich zu Jahresbeginn am Mittwoch, dem 16. Januar 2008, ist ein Wirtschaftsgespräch in der Hemmoorer Kulturdele geplant. Herr Krohn, Leiter der Agentur für Wirtschaftsförderung des Landkreises Cuxhaven, wird Informationen über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen geben. In diesem Jahr steht die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung, deshalb sollten möglichst viele Mitglieder an der Versammlung teilnehmen.

Ausbildungsplatzbörse in Zusammenarbeit mit der Osteschule geht weiter

Die Ausbildungsplatzsituation der Hauptschüler hat sich bisher noch nicht wirklich positiv und nachhaltig gebessert. Aus diesem Grund finden nach wie vor intensive Bemühungen statt, um hier Abhilfe zu schaffen. Die Unternehmergemeinschaft Hemmoor appelliert an dieser Stelle deshalb noch mal ausdrücklich an alle Ausbildungsbetriebe, sich an der Ausbildungsplatzbörse, die gemeinsam mit der Osteschule initiiert wurde, zu beteiligen. Alle Unternehmen sollten sich in der Pflicht sehen, auszubilden, damit auch in Zukunft genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Große Fachausstellung Cuxlandschau 2008 auf dem Rathausplatz

Der Vorstand und Beirat der Unternehmergemeinschaft Hemmoor haben beschlossen, am 13. und 14. September wieder eine große Fachmesse im Zentrum durchzuführen. Schwerpunkte werden unter anderem die Themen Gesundheit und Gerontotechnik sein.

Da die Kommunen Couhé, Hemmoor und Swaffham 2008 ihr 40-jähriges Partnerschaftstreffen in Hemmoor durchführen, liegt es nahe, beide Veranstaltungen gemeinsam durchzuführen. Dieses ist auch der Wunsch

der Franzosen, dem die Unternehmergemeinschaft gerne nachkommt. Die Ausstellung soll wie 2005 ohne Eintritt erfolgen, um möglichst hohe Besucherzahlen zu haben. Darüber hinaus werden die Standgebühren nicht angehoben. Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Wolfgang Fels, Telefon (04771) 7177



Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

- Wilhelm Weber
- Ewald Kröncke

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

- Oliver Heins, Versicherungen, Bausparen, Finanzieren
- Hemmoorer Pflege GmbH
- Wolfgang Scherf, Archäologische Dienstleistungen
- Imke Berg, Restaurierung von archäologischen Kulturgut
- Tobias Wirth, Imbissbetrieb

Allgemeine Informationen aus Wirtschaft, Handel und Handwerk

Geld sparen und dabei das Klima schützen

Nach Angaben des Oldenburger Energieversorgers EWE entscheiden sich immer mehr Kunden für das EWE Produkt „Wärme plus“, das EWE seit 2004 flächendeckend anbietet. Dabei übernimmt EWE die Anschaffung und zusammen mit dem örtlichen Handwerk, die Installation einer neuen Anlage sowie die Wartungen und eventuelle Reparaturen. Dafür zahlt der Kunde einen monatlichen Grundpreis und die von ihm genutzte Wärmemenge. Jüngst installierte die Rotenburger Firma Thermoland für EWE in Hellwege (Landkreis Rotenburg) die fünftausendste Erdgas-Brennwertheizung „Die Nachfrage zeigt, dass die Wärmedienstleistung „Wärme plus“ bei Hausbesitzern sehr beliebt ist. Der Grund ist, dass neueste Erdgas-Brennwerttechnik und eine Solarwärmanlage installiert wurde, mit der die Heizkosten und die Umweltbelastung gesenkt werden. Gegenüber der alten Ölheizung reduziere die neue Anlage den CO₂-Ausstoß um rund die Hälfte.

Handel pocht auf Korrektur der Unternehmensteuerreform

"Wir appellieren an die SPD, ihre Haltung zu überdenken und der CDU-Initiative zur Korrektur der Unternehmenssteuerreform zuzustimmen", schrieb Stefan Genth Hauptgeschäftsführer des Hauptverbands des Deutschen Einzelhandels (HDE), an den SPD-Politiker Jörg-Otto Spiller. Die Union hatte vorgeschlagen, den Finanzierungsanteil für Mieten oder Pachten von Geschäftsimmobiliën bei der Hinzurechnung zur Gewerbesteuer von 75 Prozent auf 60 Prozent zu senken. Siller hatte sich dagegen ausgesprochen.

„Die Neugestaltung der Gewerbesteuer hat eine verheerende Wirkung auf den Einzelhandel“, sagte GENTH. Der mittelständische, filialisierte Einzelhandel müsse deutlich mehr als bisher zahlen. Betroffen seien die Familienunternehmen des Handels, die zum Beispiel mehrere Parfümerien oder Textilgeschäfte in den

Innenstädten betreiben, sowie die selbstständigen Lebensmittelhändler mit mehreren Supermärkten. „Die Minderung des Finanzierungsanteils auf 60 Prozent kann nur ein erster Schritt sein“, so der Verbandschef. Denn auch dies entspreche nicht den tatsächlichen Marktverhältnissen, vor allem was die Nutzungsdauer der Geschäftsimmobiliën und die Renditeerwartungen der Vermieter angehe. Genth: „Unsere Berechnungen zum Finanzierungsanteil kommen unter realen Verhältnissen und bei Berücksichtigung der Doppelbesteuerung desselben Objekts durch die Grundsteuer, die in der Miete enthalten ist, auf einen Finanzierungsanteil zwischen 25 Prozent und 30 Prozent.“ Würde der Finanzierungsanteil auf 60 Prozent gesenkt, käme es dann zwar bei einigen Einzelhandelsunternehmen nicht mehr zur Substanzbesteuerung oder diese würde zumindest gemildert. „Die vorgeschlagenen 60 Prozent reichen aber bei weitem nicht aus, um die Mehrzahl der deutschen Einzelhandelsbetriebe auf eine Gesamtsteuerlast zu bringen, die vergleichbar mit der heutigen ist, von Entlastung ganz zu schweigen“, warnte Genth. Die Höhe des Finanzierungsanteils müsse so schnell wie möglich korrigiert werden. „Eine Überprüfung der Wirkungen der Unternehmensteuerreform im Jahr 2009, wie sie der Bundesrat will, würde für viele Einzelhandelsunternehmen zu spät kommen“, sagte Genth.

Gesetzliche Stärkung des Ehrenamtes

Am 6. Juli 2007 hat der Bundestag das Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements verabschiedet, dass im September vom Bundesrat verabschiedet worden ist. Ziel des Gesetzes ist die Verbesserung steuerlicher Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt sowie für die Tätigkeit von Vereinen. Danach wird der sogenannte Übungsleiterfreibetrag von 1848 Euro auf 2100 Euro im Jahr steigen. Ferner wird ein allgemeiner steuerlicher Freibetrag in Höhe von jährlich 500 Euro für alle Personen eingeführt, die ehrenamtlich in Vereinen Verantwortung übernehmen. Die ihnen dafür gewährte Aufwandsentschädigung soll bis zu einer Höhe von 500 Euro steuerfrei sein, ohne dass dafür Einzelnachweise vorgelegt werden müssen. Die Höchstgrenzen für den steuerlichen Abzug von Spenden von bisher fünf beziehungsweise zehn Prozent der Gesamteinkünfte werden auf einheitlich 20 Prozent angehoben. Zudem soll der Höchstbetrag für die Ausstattung von Stiftungen mit Kapital von 307.000 Euro auf eine Million Euro erhöht werden. Die Besteuerungsgrenze für wirtschaftliche Betätigungen gemeinnütziger Körperschaften und die sogenannte Zweckbetriebsgrenze wird bei sportlichen Veranstaltungen von 30.878 Euro auf 35.000 Euro Einnahmen im Jahr heraufgesetzt. Das Gesetz soll rückwirkend zum 1. Januar 2007 in Kraft treten.

Impressum

Dieser Newsletter wird als Vereinsorgan von der Unternehmergemeinschaft Hemmoor e.V. herausgegeben und an alle Mitglieder kostenlos verteilt.

Geschäftsstelle: Lindenstraße 40,
21745 Hemmoor,
Tel. (04771) 41 77

Redaktion: Bernd Brauer, Ralf Drossner,
Wolfgang Fels, Kay Kanthack

Herstellung: Druckpartner Hemmoor